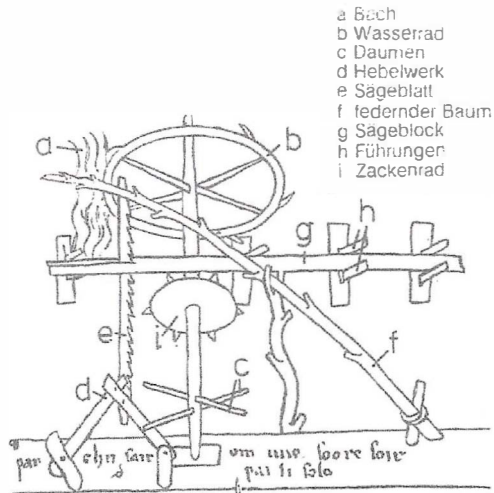


## Geschichte der mechanischen Sägereien



**Sägewerk mit Wasserradantrieb, um 1245**  
(Reiseskizze von Villard de Honnecourt)

Die Nutzbarmachung der Wasserkraft um Arbeiten, die eintönig und kräfte-raubend sind, durch eine Maschine ausführen zu lassen, ist ein alter Traum der Menschheit.

Bereits die alten Römer kannten Wasserräder als Antrieb für Mühlen. In dem um 1245 entstandenen Skizzenbuch des pikardischen Hüttenmeisters Villard de Honnecourt ist eine primitive Säge abgebildet, die durch ein Wasserrad angetrieben wird.

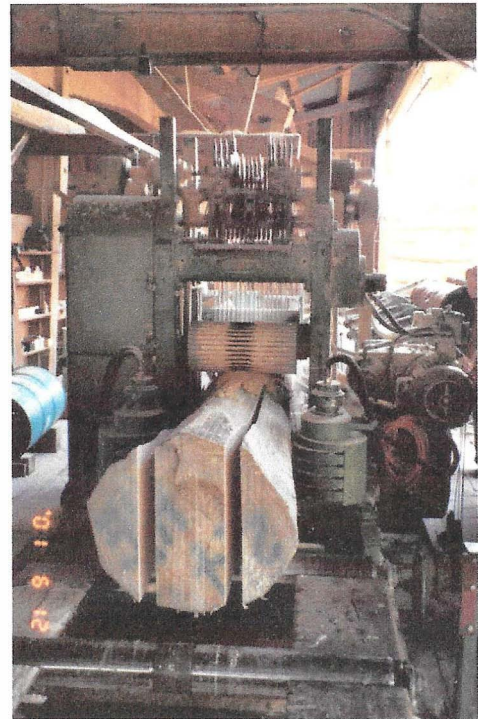
Im Habsburger Urbar sind im 14. Jahrhundert Sägen, Mühlen in unserem Gebiet bezeugt. 1541 sind drei Sägemühlen in der Gemeinde Bäretswil schriftlich aufgeführt, eine davon in Bettswil.

Von einem Wasserrad angetriebene Einfachgattersäge. 1624 – 1658 in Bassersdorf gebaut.



Diese im Nebenbetrieb erbauten Bauernsägen hatten meist so prekäre Verhältnisse, dass ein Vollbetrieb nur bei anhaltendem Regen gewährleistet war. Deshalb nannte man sie 'Wolkenbruchsägen'. Der Betreiber und seine Angehörigen waren bei grossem Arbeitsanfall gezwungen, Tag und Nacht zu arbeiten. Eine Produktionssteigerung drängte sich auf. In der Stockrüti, wo noch eine Gattersäge stand, wurde 1932 als Reserve für wasserarme Zeiten oder zur Leistungssteigerung ein Elektromotor eingebaut.

Gleichzeitig mit der Produktionssteigerung wurde die Rohholzanlieferung knapper. Teurer Einkauf und fallende Verkaufspreise eröffneten den Preiserfall für Holzprodukte und führten zu einer Minderung der Rendite. Sank der Ertrag musste dementsprechend mehr Schnittholz produziert werden, um die gleiche Rendite zu erhalten. In der gleichen Zeit, in der ein alter, von einem Wasserrad angetriebener Einfachgatter ein einziges Brett absägt, zerlegt in einem elektrisch angetriebenen, modernen Sägewerk eine halbautomatisch arbeitende Vollgattersäge zehn Stämme zu Balken und Brettern.



### Vollgattersäge

Baujahr: 1980

Antrieb: Elektromotor

Leistung: 100 kW = 136 PS

Moderne Nutzfahrzeuge verbessern die Transportbedingungen zu Gunsten der Grossbetriebe.



Langholzzug SCANIA

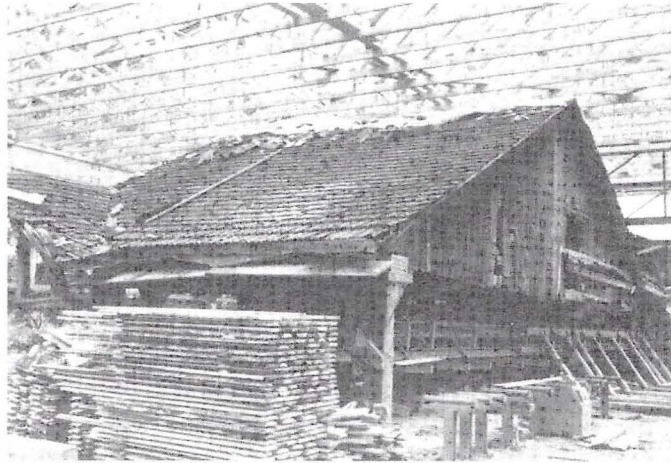
Gesamtgewicht: 40 t

Baujahr: 2000

Leistung: 530 PS

Bauernsägen in ihrer ursprünglichen Art mit Holzgatter werden nicht mehr benützt und zerfallen. Die Erhaltung einer vergangenen Handwerkskultur ist in Frage gestellt. So sind heute im Kanton Zürich die noch mit Wasser angetriebenen Sägen an den Fingern abzuzählen. In Bassersdorf, Winterthur-Hegi und Hinteregg wurden drei alte Sägen mit Wasserradantrieb als Demonstrationsobjekte für Schulen, dank finanzieller Hilfe von Denkmalpflege, Heimatschutz sowie Fronarbeit freiwilliger Helfer, mit beträchtlichem Aufwand wieder funktionstüchtig gemacht.

Aber die einzige Sägerei mit Wasserrad, die bis Ende der siebziger Jahre im Zürcher Oberland noch im Betrieb stand, ist die Sägerei der Sägerfamilie Egli in der Stockrüti ob Bäretswil. Natürlich war auch sie nicht mehr rentabel und anfangs der achtziger Jahre musste sie einem Neubau weichen. Dass die alten Maschinen mit ihren Antrieben nicht untergingen, sondern weiterbestehen, ist beachtlich.



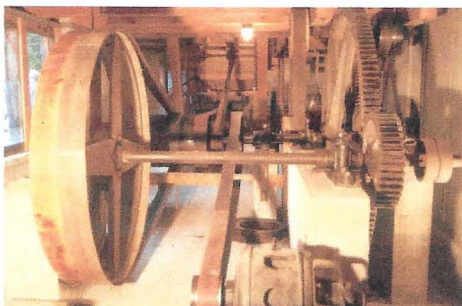
Während des Abbruchs der alten Säge wird bereits eine neue Sägereihalle errichtet



Wasser



Drehung



Sägen

